

### 3. Die galizischen Mineralöle.

Die galizischen Öle werden in Deutschland wenig oder gar nicht verwendet. Sie sind nicht sehr kältebeständig und auch nicht sehr zähflüssig bzw. schmierfähig. Sie unterscheiden sich von den übrigen Mineralölen dadurch, dass den meisten hellen Schmierölen der blaue Schimmer fehlt; diesen haben nur die zähflüssigeren Öle (Cylinderöle).

### 4. und 5. Die amerikanischen und russischen Mineralöle.

Die amerikanischen und russischen Mineralöle sind die in Deutschland am meisten gebrauchten; ihnen gegenüber kommen die vorher genannten kaum in Betracht. Durch ihre physikalischen Eigenschaften sind sie wesentlich von einander unterschieden.

**Farbe:** Die amerikanischen hellen Maschinenöle sind ausnahmslos heller wie die russischen; bei den amerikanischen ist der grünliche Schimmer, bei den russischen der blaue vorherrschend.

Den amerikanischen hellen fehlt der blaue Schimmer, welcher bei den russischen Cylinderölen sehr stark ist.

**Geruch:** Die amerikanischen Öle sind nahezu geruchlos; die russischen Öle, namentlich die hellen, unterscheiden sich von ihnen wie von den übrigen Mineralölen durch ihren stärkeren süßlichen Geruch.

**Gewicht:** Die leichten amerikanischen Spindelöle haben nahezu gleiches spezifisches Gewicht, wie die gleich zähflüssigen russischen Spindelöle.

Die hellen amerikanischen Maschinenöle sind bei gleicher Zähflüssigkeit schwerer wie die russischen und auch bei geringerer Zähflüssigkeit mindestens ebenso schwer. Die amerikanischen dunkeln Maschinenöle, sowie die dunkeln und hellen Cylinderöle sind sämtlich leichter als die gleichen russischen Öle.

**Erstarrungspunkt:** Die amerikanischen Öle erstarren ihres hohen Paraffingehaltes wegen leicht bei niederen Temperaturen und scheiden schon bei Temperaturen über 0° C. Paraffin aus; die Cylinderöle sind bei gewöhnlicher Temperatur meistens schon sehr dickflüssig. Dagegen sind die russischen Öle sehr kältebeständig und auch bei niederen Temperaturen noch flüssig.